

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

6.7.1870 (No. 182)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182.

Mittwoch den 6. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 15,567. Den Vollzug des Armengesetzes, hier insbesondere die Wohnungs- und Fremdenanzeigen betreffend. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden veranlaßt, genau und im Einzelnen anzuzeigen, was bereits zum Vollzuge unserer Verfügung vom 22. v. M. Nr. 14,659 geschehen ist.
Karlsruhe, den 2. Juli 1870.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken haben wir empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannt die monatliche Gabe von 30 fr.; von S. 1 fl. 45 fr.; von der Gemeinschaft Ruith durch Herrn Lehrer Marsch 10 fl.; von Herrn Metzger Br. 30 fr.; von Br. W. in Linfenheim 1 fl.; von Herrn und Frau Pfr. Schm. in R. 20 fl.; von K. in Dundenheim 3 fl. 30 fr.; von D. in Dundenheim 2 fl.; von Ung. mehrere Krücken und Stöcke; von Ung. 4 Paibe Brod; von Graben 12 Eier; von Herrn Badinhaber Hemberle zum Römischen Kaiser 24 Babbillete; von Frau Legationsrath Wittell zum ehrenden Andenken an ihre verstorbene Schwester, Fräulein Friederike Crusius (durch Herrn Kirchenrath Roth), 20 fl.;

für das Kinderkrankenhaus:

von G. R. „für ein krankes Kind“ (durch Herrn Garnisonsprediger Lindenmeyer) 1 fl.; von Frau Leg.-Rath Wittell, wie oben, 10 fl.;

für den Schwesternfond:

von den Schwestern des verstorbenen Herrn Karl Bachmann, Schuhmacher von Durlach, 25 fl.; von Sch. M. B. 10 fl.; von Frau Legationsrath Wittell, wie oben, 20 fl.;

Herzlichen Dank für diese Gaben der Liebe und des Herrn Segen!

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Der Verwaltungsrath.

Gläubigeraufforderung.

3.3. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Stadtrechners Johann Ludwig Daler dahier eine Forderung zu machen hat, wolle solche binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anmelden, indem er sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt wird.
Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Besetzung einer Straßenwartsstelle.

Nr. 4997. Nach einer Mittheilung Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe ist die Stelle eines **Strassenwarts** — Distrikt 3 vom Durlacherthor dahier bis zum früheren Alleehaus — zu besetzen. Die Bewerber um dieselbe müssen gesund sein, in noch nicht vorgerücktem Lebensalter stehen und haben ihre Anmeldungen persönlich bei Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion dahier zu machen, dabei aber eine selbstgeschriebene Eingabe nebst Zeugnissen und Militärabschied mitzubringen.
Karlsruhe, den 4. Juli 1870.

Bürgermeisteramt.
M a l s c h.

Maschinenstelle.

Nr. 4982. Für das neue **städtische Wasserwerk** dahier ist die Stelle eines **Maschinisten** zu besetzen.

Bewerber haben sich in selbst geschriebenen Eingaben unter Anschluß ihrer Zeugnisse innerhalb 14 Tagen anher zu wenden und zugleich ihre Lohnforderung anzugeben, wobei zu be-

rücksichtigen ist, daß freie Wohnung und Feuerungsmaterial gestellt wird.

Karlsruhe, den 29. Juni 1870.

Gemeinderath.

2.1. M a l s c h.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und Gütervermessungswerke von der Bemerkung **Hochstetten** ist Tagfahrt auf

Montag den 11. d. M.,
Morgens 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Hochstetten abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.
Karlsruhe, den 2. Juli 1870.

G e n t e r, Bezirksgeometer.

Welschneureuth. Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des

bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Gemeinderath Jakob Heinrich Groß und nicht Gemeinderath Johann Jakob Schempy (Karlsruher Tagblatt Nr. 148 Seite 1007) als Stellvertreter des Rathschreibers Durand für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Welschneureuth, den 4. Juli 1870.

Bürgermeister Merz.

Cigarrenversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 8. Juli 1870,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

8000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 6. Juli d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 neues, großes Vogelhaus, eine Vereinsfabne, verschiedene Kleidungsstücke, 3 Koffer mit Kleider und Leibweißzeug und einige Bücher,

wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 5. Juli 1870.

Karl Dölter, Gerichtsvollzieher.

Kornversteigerung.

*2.1. Im Sommerfruch in der Nähe des Bornhäuser'schen Bierkellers läßt Unterzeichneter auf dem Halm 1 Morgen schönes Korn Samstag Nachmittag 3 Uhr an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern.
M. Zutavern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Langestraße 95 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschkloset, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden links.

*2.2. Langestraße 199 ist im 2. Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Laden bei J. Weber, Drehermeister.

* Ritterstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Garderobe, Speicherkammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Haas **Laden zu vermieten.**

Friedrichsplatz 12 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Langestraße 96.

Herrschaftswohnung zu vermieten!

11. Hofmeist. 3.1. Eine elegante Bel-étage, 9 Zimmer und Salons etc. enthaltend, sowie Stallung und Remise ist auf 23. Oktober a. o. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedrichsplatz 4.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Im westlichen Stadtteil ist eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher und Besuch des Hausgartens, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 39 im untern Stock.

Innerer Zirkel 2b ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 7 geräumigen Zimmern und großem Balkon nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Hafwagner Raut, Waldhornstraße 14.

Erwachsenen *Engländer* * 5.1. Auf 23. Oktober ist der obere Stock der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadenweg Nr. 1, zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 7-8 Zimmern, Küche, Kammern, 3 Kellern, großem Garten, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher. Näheres parterre daselbst.

* Auf den 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc., Anteil am Hausgarten, in der Nähe von Karlsruhe, zu vermieten. Näheres Karlsstraße 31 im untern Stock.

* Wegen Wegzug sind Langestraße 18 im zweiten Stock 4 Zimmer und Alkov, im dritten Stock 5 Zimmer und Alkov mit Zugehör auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Langestraße 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestr. **Zimmer zu vermieten.**

* Ein großes, sonniges, unmöbliertes Zimmer ist für sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein **Schienenherd** zu verkaufen.

* 2.1. Waldhornstraße 49 ist sogleich oder auf 15. Juli eine Schlafstelle für einen Arbeiter zu vermieten.

4.1. In der Nähe des Bahnhofes ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost abgegeben werden. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock. *Blankin*

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Juli beziehbar: Kriegsstraße 122.

* Ein kleines und größeres möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sind sogleich an 2 solide Arbeiter zu vermieten: Karlsstraße 31.

* 3.1. Sogleich oder auf den 15. d. M., oder 1. August sind 2 freundliche Zimmer im Hause Nr. 29 der Adlerstraße, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres daselbst.

Stallung zu vermieten.

Außerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Auerbacher*

Mieth-Gesuch.

Ein Laden mit geräumiger Wohnung in einer frequenten Lage im westlichen Stadtteil, der sich für ein Spezerei- und Cigarrengeschäft eignen würde, oder eine passende Wohnung, welche sich zu diesem Zweck einrichten läßt, wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre L. S. an das Kontor des Tagblattes zu richten. *hollat*

Wohnungsgesuch.

3.3. Eine geräumige Wohnung von 6-8 Zimmern, gleichviel in welchem Stadtteil gelegen, wird baldigst oder längstens bis 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen mit genauester Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Schwaner & Flach*

Zimmergesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht auf 15. oder 23. Juli ein möbliertes Zimmer. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufforderung.

Die verehrlichen Wohnungsbesitzer, welche Schlafstellen für Arbeiter etc. zu vergeben haben, werden ersucht, solche auf dem Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, gefälligst einschreiben zu lassen, damit den hier in Stelle tretenden Arbeitern etc. mit der Arbeit auch zugleich Schlafstelle angewiesen werden kann. Bei einer Anmeldung wird gebeten, genau den Namen, Straße, Nummer und Preis anzugeben.

Für die einzelne Schlafstelle einzuschreiben ist ein Betrag von 6 kr. zu bezahlen von dem Vermietter und 3 kr. von dem Mieter, und steht einer zahlreichen Beteiligung entgegen. **W. Gutekunst.**

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 13 im dritten Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein sittliches, braves Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorzustehen weiß und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 9 drei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter wird zur Besorgung eines Kindes sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im ersten Stock.

Dienst-Gesuche.

Eine ganz tüchtige Köchin, sehr brav, welche auch den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine gute Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Gutk.*

* Ein Mädchen, welches sehr schön bügeln, nähen, Zimmerarbeiten versehen und kochen kann, sucht bei einer kleinen Herrschaft oder erwachsenen Kindern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *hollat*

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im Vorderhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *hollat*

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

2.2. **6000 fl.** *Urban* Pflegschaftsgelder liegen auf 23. Juli d. J. zum Ausleihen als erste Hypothek bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Urban*

Kapitalgesuch.

2.2. Auf 23. Juli werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen erstes Unterpfand auf ein diesiges Haus **8000 fl.** aufzunehmen gesucht. Schriftliche, mit B. J. 29 bezeichnete Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *E. Schlegel hollat*

Schriftsetzer.

2.2. Einige tüchtige, solide **Accidenzsetzer**, aber auch nur solche, finden bei uns dauernde, angenehme und gut honorirte Stellung.

Schweighauserische Buchdruckerei (H. 2665.) **in Basel.**

Tapeziergehülfe,

ein in jeder Arbeit wohl erfahrener, findet dauernde Beschäftigung bei Tapezier Bilger, Herrenstraße 23.

Haushälterin-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, nicht unter 26 Jahren und von präsentablem Außern, findet für nach Baden eine gute Stellung durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Stellen-Anträge.

* Es wird zu einem einzelnen Herrn ein solider, zuverlässiger Mann als Kohnknecht gesucht: Zähringerstraße 92 im mittleren Stock links.

2.2. Einem gestüteten Mädchen, der französischen Sprache mächtig, weise ich auf die Dauer von 4 Monaten eine angenehme Stelle auf dem Lande nach.

W. Merke jun., Geschäftsgent, Langestraße 193, Eingang Waldstraße.

3.1. In ein feines Geschäft Heidelberg wird eine Verkäuferin gesucht, die gut französisch und wo möglich englisch spricht.

Näheres bei Herrn **Fr. Wolf & Sohn** in Karlsruhe. *Heidelberg*

2.1. Eine tüchtige **Vorarbeiterin**, die im Zuschneiden seiner Herrenhemden gut geübt ist, wird von einem größeren Wäsche-geschäft in München unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Gefällige Offerten unter **F. 3006**, besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Wosse** in München.

In der **W. Gasper'schen Hofbuch-druckerei** dahier wird zum **sofortigen Eintritt** ein tüchtiger **Punktirer** gesucht

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

3.3. Tüchtige Maschinen-Näherinnen, welche auf der Singer- oder Wheeler & Wilson-Maschine im W. i. n. n. geübt, finden bei uns dauernde und lohnende Beschäftigung.

Schuhmacher & Flach, Näppurrer Chaussee 28.

Stellegesuch als Kellnerin!

Eine gewandte, tüchtige und willige Kellnerin von angenehmer Erscheinung wünscht in einem Café oder besseren Restaurant placirt zu werden und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 58 im Hinterhaus.

* Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden und ebenso mit Gartenarbeit umzugehen weiß und über beide, wie über seine Aufführung gute Zeugnisse besitzt, sucht in dieser Art sogleich Beschäftigung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wendelsheim*

3.1. Ein junger Mann sucht auf einige Stunden des Tages Beschäftigung im Abschreiben von Akten u. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung im Hause und sichert rasche und gute Bedienung zu. Zu erfragen Waldstraße 22 im Hinterhaus.

Im Aufpolstren

von **Möbeln** empfiehlt sich ein junger Mann unter Zusicherung bester und billigster Bedienung: Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

Verloren.

* Am Sonntag wurde im Stephaniensbad in Beierheim beim Ausflug des Niedertranzes ein schwarzeidener **Gürtel** mit Schleife verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gr. Herrenstraße 3 abzugeben.

* Ein **Vortemonnaie**, ein 20 Francs Stück und ungefähr 25 fr. nebst Uhrschlüssel

und einen kleinen Schlüssel enthaltend, wurde am Abend des 4. d. M. von der Wilhelmsstraße bis in die Schützenstraße 45 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Wilhelmsstraße 12, 2 Stiegen hoch, abzugeben.

Zugeflogener Vogel.

* **Nowack's-Anlage 2**, eine Stiege hoch, kann ein zugeflogener Kanarienvogel vom Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Klavier-Verkauf.

* Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier**, in Nußbaum, von starkem und schönem Ton, aus der Fabrik **Matthäus & Kanhäuser** in Stuttgart, empfiehlt zu billigem Preis

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

Zwei **Bettladen** für Diensthofen, sowie ein blechener **Waschkessel** sind zu verkaufen: Langestraße 58 im Laden.

2.1. Drei mittelgroße, gefüllte blühende **Oleanderbäumchen** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: alte Waldstraße 31 im 2. Stock. *Leopoldstraße*

* 3.2. Ein Klavier, ein großer Arbeitstisch von Eichenholz mit Klappen und Schubladen und verschiedene eiserne Bettladen mit und ohne Rost stehen zum Verkauf. Zu erfragen in der verlängerten Leopoldstraße, Haus Abers.

Ein Stehpult, ein Schraubstock mit Werkbank, sowie eine noch gut erhaltene Blechwalze stehen wegen Umzugs zum Verkauf bei

W. Förderer, Graveur, Lycumsstraße 6.

Ein gut erhaltener, vierrädriger **Markt- oder Milchwagen** ist wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 139 im Eckladen. *Haagel & C.*

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich **theuer bezahlt**. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart & Engel** am **Sttlingerthor** und **Thorwart & Sölischer** am **Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Gesuch.

* 3.1. Es wird sogleich oder später eine gangbare **Zapfwirtschaft** zu übernehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Leichbühlstraße*

Französischer Unterricht.

* 3.3. Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache wird fortwährend erteilt und werden sowohl Anfängerinnen als Vorge-rücktere zu sehr billigem Preis angenommen. Auch wird Kindern Nachhilfe in den französischen Schularbeiten gegeben. Zu erfragen Adlerstraße 34 im Seitenbau im zweiten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine geprüfte Lehrerin wünscht Privatstunden zu geben. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Leopoldstraße 17*

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Emser, Fachinger, Homburger, Krankenheiler Job-Soda- und Job-Schwefel, Kissingen Nagoczi, Langenbrücker Schwefel, Ludwigsbrunnen, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer und Mergentheimer concentrirtes Bitterwasser, **ächtes Selterfer**, Bichy, Bildunger, Antogaster, Griesbacher, Petersthaler Peters- und Sophienquelle, auch Petersthaler Magnesia, Rippoldsauer Natroine und Schwefel-Natroine, Friedrichshaller, Pillnaer und Saidschüger Bitterwasser, Soda- und künstliches Selterfer Wasser u. Krankenheiler Job-Soda-Seife empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss cond. Milk - Cie.

in Blechdosen à 42 fr.

empfehlen

Louis Dörle.

Coilette - Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

J. I. Chayler's acht engl. **Haarfärbemittel**

zu schwarz, braun, blond, in Originalcartons à 2 fl. 42 fr., ist das **einzigste**, sicherste und unschädliche Mittel um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd „schwarz, braun oder blond“ zu färben, ohne der Haut oder den Haaren nachtheilig zu sein.

Die einzige Niederlage davon befindet sich bei **F. X. Weißbrod.**

Attest.

3.2. Durch Anwendung der **Hallischen Hühneraugenpflaster** von **A. Kirsten** in Halle a/S. bin ich von den so lästigen Hühneraugen, die mich Jahre lang gequält, gänzlich befreit worden, und empfehle dieselben jedem daran Leidenden; dies bescheinigt der Wahrheit gemäß

Annaburg, im Juli 1869.

F. A. Wirth.

Alleinvertauf pro Stück 3 1/2 fr., in Dsb. 36 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Bandagen,

Suspensorien, Urinale, Gummi- und Schnürstrümpfe, Luftkissen, Eisbeutel, Bettunterlagen u. s. w. empfiehlt **Stahl**, Hoffstädler, Langestraße 107.

Wachte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst böartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
 Depot bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Fischangeln und Fischstöcke.

2.2. Mein wohlfortirtes Lager von allen Sorten acht englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner-Saiten, gemachte Insekten, sowie Fischstöcke mit 3, 4 und 5 Zügen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.
C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Mittel um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à 28 fr. Dies Präparat ist giftfrei, und kann man des Erfolges gewiß sein, und bittet dasselbe nicht mit den vielen Marktschreiereien zu vergleichen.
 Depot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Luder, Waldstraße 49.

3.2. Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Eisschränke, Speisedeckel, Speiseisdränke, Eisenstramin, Kirschenaussteiner, Rettigschneidmaschinen, in Scheiben und der Länge nach,
Obstschälmesser, Carvinenbüchsenmesser, Compotmesser, Brodhobel, Bütten für Gärten und Straßen zu gießen
 empfiehlt **H. Mörch**, Waldstraße 22.

Bergamentpapier.

2.1. Eine frische Sendung **Bergamentpapier** ist eingetroffen und empfehle dasselbe zum Verdichten von eingemachten Früchten zu billigem Preise.
Albert Seyfried, Nachfolger von **G. Holzmann**.

Eisschränke, Fliegenschränke, Speisedeckel, Drahtgewebe, Kirschenaussteiner, Rettigschneidmaschinen
 3.2
 empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Christoph Heidt, 149 Langestraße 149.

Ziegenmilch sind wieder einige Schoppen zum Gebrauch von Kuren abzugeben: Herrenstraße 45 im Garten.
 * **Cervelat, Lyoner, Schinken, Fleisch** und **Frankfurterwurst** empfiehlt **W. Prinz**, Hofmeßger, Amalienstraße 22

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Land- schuhe zum Waschen entgegengenommen.
 Auf alle in- und ausländischen Zeitschriften, Journale, Blätter, Modezeitungen etc. nimmt die Buchhandlung von **J. Diehl & Comp.**, Adlerstraße 13a, Bestellung an und besorgt schnellstens.
 106.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigelegten billigen Preisen:
Badisches Kochbuch 1 fl. 15 fr.
Billigstes Kochbuch! 250 Rezepte, 24 fr.
Davidis, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
Fellger, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
Löffler, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
Das neueste Kochbuch 54 fr.
Puppen-Kochbüchlein 18 fr.
Supp', Gemüs' und Fleisch 54 fr.,
Notterhöfer, Anweisung zu einer feinem Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.,
Notterhöfer, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
Notterhöfer, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.
Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten, empfehlen ihre
Chocoladen, Dessert-Bonbons, Brust-Bonbons, THEE, Bonbonnières, Atrappen, Punschessenzen, Jva-Liqueure, Holländische Liqueure
 in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

4.4. Ausverkauf

meiner sämtlichen Ladenwaaren, bestehend in:
Hausmacher Leine (Handgespinnst), böhmischer Leine, ^{1 1/2}/₄ breit, zu Bettüchern, Barchent, Drill, Federleine und Kölsch, Gebild und Damast, Baumwolltuch und Shirting, leinenen Sacktüchern in farbig und weiß, Bettfedern und Flaum etc., zu äußerst herabgesetzten Preisen bei
W. Trabinger, Langestraße 95, nächst der Kronenstraße.

2.2. Delfarben,

zum Anstrich fertig, sind in verschiedenen Sorten stets vorrätzig in der **Material- und Farbwaren-Handlung von Friedrich Herlan, Langestraße 100.**

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern Karlsruhe's erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unterm Heutigen das von meinem seligen Vater betriebene **Bau- und Möbelgeschäft** auf eigene Rechnung übernommen habe.

Für das meinen Eltern geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir gleiches bewahren zu wollen, indem ich mich bestreben werde, die geehrten Aufträge pünktlichst zu besorgen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1870.

Hochachtungsvoll

Heinrich Raible,

Bau- und Möbelschreiner,
Grünwinkler Allee 3.

3.3.



Sühneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und schmerzlos.

Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt. **Michael Seig,** Chirurg,
*2.2. Waldstraße 25.

Ruhrer Steinkohlen,

sowohl aus reichem u. vorzüglichem **Fettschrott** als auch aus bestem **Schmiedegries** und **Stückkohlen** bestehend, sind soeben wieder **2 große Schiffsladungen** für mich in **Magau** eingetroffen und werden bis zum **10. Juli direkt ab Schiff** (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend **ab Lager Magau** und **hier zu billigen** Preisen verkauft von

3.3. Wilhelm Seratzen,
vor dem Eulinger, resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **F. F. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
" **H. Fr. Nupp,** Waldstraße 91,
" **Gottl. Mayer,** Schützenstraße 26.

Im Verlage der Expedition des Barthol'schen Eisenbahn-Courzbuches ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: eine bis auf die neueste Zeit vervollständigte Ausgabe der **Eisenbahnkarte von Mittel-Europa,** sauber in mehrfachem Farbendruck ausgeführt, und mit einem Quadratnetz bereichert. Beigegeben ist mit Bezug hierauf ein Ortschafts-Verzeichniss von ca. 2000 Namen, die Hauptstationen, End- und Kreuzungspunkte sämtlicher Eisenbahnen, sowie alle bedeutenderen Städte und Badeorte enthaltend, welche nicht Eisenbahnstationen sind. Die Lage der im Verzeichniss enthaltenen Orte ist durch Angabe der Quadrate so genau bezeichnet, dass das Aufsuchen derselben auf der Karte wesentlich erleichtert wird. Es ist hierdurch ein neues geographisches Hilfsmittel geboten, das namentlich für den Reiseverkehr von Wichtigkeit ist. Preis der Karte mit Verzeichniss in Carton 10 Sgr.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Wilh. Reich,** Brunnenmeister, heute Morgen halb 9 Uhr, nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 5. Juli 1870.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Juli, Abends 6 Uhr, statt.

Trauerhaus: Bahnhofstraße 2.

Dies gilt noch als besondere Einladung.

— Die Möbelhandlung von **M. Neutlinger,** Kronenstraße 10, empfiehlt vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohstühle jeder Façon, ovale und eckige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Schreibzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugstische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Kofst.

Mein Spiegelkammer ist durch frische Zuforderungen vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

Vollständige Einrichtungen

für

Küchen

liefert

das wohllassortirte Magazin

für

Haus- u. Küchen-Geräthe

von

Christoph Heidt.

149 Langestrasse 149,

sowie:

Eisschränke, Flaschenschränke, Mückenschränke, Drahtdeckel, Gartenmöbel, Japy-Pumpen, eis. Bettstellen, Schirmgestelle, Herde, Oefen etc.

Von dem beliebten emaillirten Kochgeschirr D. K. und K. traf eine grosse Sendung ein.



Wilhelm Kiegel,

Schuhmachermeister,

Langestr. 58,

3.1.

empfiehlt wegen bevorstehendem Umzug

sämmtliche

Schuh-Waaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Dankfagung.

Für die meinem lieben, nun in Gott ruhenden Gatten in so reichlichem Maße erwiesene letzte Ehre, sowie für die mir und meinen Kindern zeigte innige Theilnahme an unserm so schweren, unersehblichen Verluste sagt den tiefgefühltesten, innigsten Dank

Die tieftrauernde Wittwe:
Karoline Meesß, geb. Gufelberger.

Beiertheim. Dankfagung.

Allen Denknigen, welche unserm nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten und Vater, **Christian Braun**, Adlerwirth, die letzte Ehre erwiesen, sowie für die uns so vielfach bezeugte Theilnahme und den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Beiertheim, den 5. Juli 1870.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bitte an edle Menschenfreunde.

2.2. Ein verheiratheter, armer Tagelöhner aus der Nähe von Karlsruhe wurde vor 7 Jahren im Walde beim Holzmachen am Arme verwundet und unterließ es, der Kosten wegen, ärztliche Hilfe zu gebrauchen. Als er sich dazu genöthigt sah, war es zu spät; die Krankheit hatte sich beinahe dem ganzen Körper mitgetheilt, so daß er seit 7 Jahren mit unzähligen Wunden am Leibe bedeckt — eine wahre Lazarusgestalt, die man nicht ohne das größte Erbarmen ansehen kann — meistens zu Bette liegt und auf mildthätige Hilfe, die ihm auch von hoher Hand gereicht wird, angewiesen ist. Die besagte Frau und die Kinder vermögen bei bestem Willen nicht mehr, die dringendst nöthigen Mittel aufzubringen. Da dieser unglückliche Mann, obwohl er inmitten der sechziger Jahre, doch noch mehrere Jahre ein höchst bedauerndes Leben fristen kann, so wenden sich Dritte mit der Bitte an edle Menschenfreunde um eine mildthätige Unterstützung. — Das **Kontor des Tagblattes** hat sich bereit erklärt, etwaige Gaben in Empfang zu nehmen und auch den sich weiter Interessirenden die nöthige Auskunft über den Kranken zu geben.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das II. Quartal 1870, nämlich für die Monate: Juli, August und September, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

3. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	"	"
4. Juli				
6 U. Morg.	+ 8½	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	"	"

Tapetenmuster

aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei

Karl Weylöhner,
Langestraße 156.

Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Wohin?

nach der

Langestraße Nr. 94

zu

Wilhelm Baruch aus Stuttgart,

denn nur dort allein befindet sich der fabelhaft billige

Ausverkauf

von

Herren- und Knaben-Garderoben,

und werden, um die gänzliche

Räumung

des noch sehr großen Lagers so schnell als möglich zu bewerkstelligen, sämmtliche Bestände zu

unvergleichlich billigen Preisen
verkauft!!

Nur Nr. 94 Langestraße Nr. 94.

Der Unterzeichnete ist im Besitz eines Geheimmittels zur schmerzlosen und sicheren Entfernung von **Balggeschwülsten, erhabenen Muttermalen** und **Warzen** ohne zu schneiden unter Garantie.

Zeugnisse liegen zur Einsicht bei

L. Kastätter, Chirurg,
Blumenstraße 4.

3.2.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1870 67,255,100 Thlr.
Effektiver Fonds am 1. Juni 1870 16,550,000 "
Jahreseinnahme pr. 1869 2,987,773 "
Dividende der Versicherten im J. 1870 34 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverfüzte Verteilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungslosten. Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

2.2.

B. Schweig in Karlsruhe.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 47 vom 5. Juli 1870

Inhalt.
Landesherrliche Verordnungen:
die Ernennung außerordentlicher Mitglieder des Ober-
schulraths für das Gewerbeschulwesen sowie für einzelne
Unterrichtszweige an anderen Lehranstalten betreffend;
die Verpflichtung der Aerzte zur Behandlung unter-
stützungsbedürftiger Personen betreffend.
Bekanntmachungen
des Justizministeriums:
die Eigenthumsverbrechte von Ausländern in England
betreffend.
des Handelsministeriums:
die Pensionirung der niederen Diener betreffend;
die Immatrikulirung niederer Diener in die Wittwen-
Kasse betreffend;
den Gebührentarif für telegraphische Depeschen betreffend.

Rheinwasserwärme.
Den 4. Juli: 15 Grad.

Ausverkauf.

Große Zeichnungen, Zeichnungsvorlagen, Illustrierte Zeitschriften,
Prachtbibeln, griechische und lateinische Wörterbücher, Almanache,
französische und englische Lehr- und Lesebücher, Kupfer- und Stahlstiche, Li-
thographien etc., feiner Tusch, Aquarellfarben, Packpapier, neues Ma-
kulaturpapier, um bis zum 23. Juli schnell zu räumen, billigt bei Model Worms
Erben, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen

in guter, stückreicher Qualität empfehle bis Ende dieses Monats aus dem
Schiff zu billigem Preis.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen für mich entgegen die Herren:

W. Gerwig, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,
C. Wiest, Erbprinzenstraße 16.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher unter meiner Firma betriebene **Putz- und
Modengeschäft** an Fräulein Anna & Marie Levinger käuflich überlassen habe.
Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine
Nachfolgerinnen gütigst übertragen zu wollen.

Josephine Beckhard,
Friedrichsplatz 12.

Unter Bezug auf Obiges verbinden wir die Anzeige, daß wir das Geschäft von Fräulein Josephine Beckhard
bereits übernommen und in deren bisherigen Lokalitäten, vereint mit unserm bestehenden Putz- und Modengeschäft,
weiter betreiben werden.

Wir bitten um geneigte Fortdauer des unserer Vorgängerin und uns bisher geschenkten Vertrauens, welches zu
rechtfertigen wir uns in jeder Beziehung angelegen sein lassen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Anna & Marie Levinger,
Friedrichsplatz 12.

3.3.

In Folge des raschen Modewechsels sehe ich mich
veranlaßt, von heute ab beim Schluß von jeder Saison
einen

Gänzlichen Ausverkauf

sämmtlicher Herren- und Knaben-Anzüge zu veranstalten.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.3.

Steinkohlen-Geschäft C. W. Moth.

Kontor: Adlerstraße 26.

Fortwährend Schiffe in Maxau im Ausladen.

Ruhrfettschrot und Schmiedekohlen

beste Qualität

Preise billig.

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 62 bei Herrn **Karl Volz**,
140 " " **J. Schnappinger**,
in **Maxau**, 4. und 5. Kohlenlager, Aufseher **J. Bollmer**.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 6. Juli,

Grosses Concert,

ausgeführt durch die vollständige Regiments Musik des (1.) Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Bürg.

Programm.

- | | | |
|---|---|--|
| I. Abtheilung. | | |
| 1. Bummler-Marsch von Gungl. | 6. Echo-Ländler , Solo für Pflon, arrangirt von Bürg. | |
| 2. Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. | 7. Potpourri aus „Die Favoritin“ von Donizetti. | |
| 3. Walzer , „Die Temperamente“ von Gungl. | III. Abtheilung. | |
| 4. Variationen für Flügelhorn und Alt-horn von Rambach. | 8. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber. | |
| II. Abtheilung. | | |
| 5. Grande fantaisie aus „Freischütz“ von C. M. v. Weber. | 9. Lied : „D, bitt' euch liebe Vögelein“ von Gumbert. | |
| | 10. Retraite , militärisches Tongemälde, von Keler-Véla. | |

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt à Person 6 fr., Familien bis zu 5 Personen 24 fr.

Programm an der Kasse gegen eine freiwillige Entrichtung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 6. Juni:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Stieldeutemale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 153. Stillleben, von J. B. Luttine.
- 164. Motiv aus der Schädelkapsel in Stanz in Unterwalden (Schweiz), von E. Hunzler.
- 168. Der Empfang, von G. Canow in Weimar.
- 172. Landschaft, von W. Schröder.
- 173. Landschaft bei Bellaggio am Comersee, von Kästli in Rüschach.
- 174. Partie am Brienzsee, von Demselben.

Donnerstag den 7. Juli:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Sonntag den 10. Juli:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

- 175. Am Wege über den Sauren, von Demselben.
- 176. Am Mühlstädtlersee bei Käthen, von A. Stählin in München.
- 177. Die Ermordung Cäsars, von E. Piloty in München (ist nur noch heute ausgestellt).
- 180. Die Vahit, Porzellangemälde, von J. Höd in Karlsruhe.
- 181. Partie bei St. Moritz im Engadin, von L. Böcher in München.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegstraße im Gartenpavillon des großh. Schlosses an der Herrenstraße) geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Wochengottesdienst. - Donnerstag den 7. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Alpenclub.

Mittwoch den 6. Juli

Bei sammlung im **Café Däschner**.

8 Uhr.

Platz.

Standesbuchs: Auszüge.

(Eheaufgebote:

- 5. Juli. Ludwig Frey von Schwarzach, Landwirth hier, mit Jakobine Erbacher von Hardheim.
- 5. " Christoph Dietrich Billmann von Berwangen, Schmied hier, mit Friederike Sophie Höfle von Dürmenz.

(Eheschließungen:

- 5. Juli. Johann Adlinger von Biernsheim (Württemberg), Schneider hier, mit Katharina Brenneisen von Sandweiler.

(Geburten:

- 2. Juli. Bertha Juliana, Vater Adolph Schimpf, Schreiner.
- 3. " Karl Heinrich Vater Karl Eindraer jun., Gasser.
- 4. " Franz Joseph, Vater Joseph Hildenbrand, Kanzelassistent.

(Todesfälle:

- 5. Juli. Wilhelm Reck, Brunnenmacher, ein Ehemann, alt 51 Jahre.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau. Kottra v. Kirchen. Hartmann, Kfm. v. Basel.

Englischer Hof. Ihre Durchlaucht die Fürsten Metscherky m. Kam. u. Dienersch. a. Rußland seine Excellenz General-Lieut. Hill m. Diener und Lady Hill m. Dienersch. a. England. Frau Patchin m. Kam. v. Buffalo. Frau Scheible v. New-York. John Kent. m. Sohn v. Berlin. Reis. Kfm. v. Frankfurt. Ginzburg, Fabr. v. Offenbach. Barklin, Kfm. v. Braunschweig. Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Graf Engenberg v. Innsbruck. Dürr, Rent. v. London. Frau von Riedel Rent. m. Tochter v. Darmstadt.

Goldener Adler. Wapfuss, Rent. m. Frau v. London. Schmidt Fabr. m. Frau v. Dresden. Wager, Kfm. v. Wittenberg. Schütz, Kfm. v. Neu-Ruppin. Busch Kfm. v. Augsburg.

Grüner Hof. Seligmann Kfm. v. Stockholm. Nöbgen, Kfm. v. Heidelberg. Penner, Ingenieur m. Frau v. Frankfurt. Büchlin, Oberingenieur v. Heidelberg. Rigarde, Rent. v. Genf. Rosenberg, Kfm. m. Frau v. Ulm. Heller, Pastor v. Bremen. Frohmann v. Amsterd.

Hôtel Große. Kunk. Kfm. v. Frankfurt. Langheintich, Kfm. v. Hof. Werner, Kaufm. v. Leipzig. Föhrenbach Kfm. v. Neustadt. Döcker, Kfm. v. Cronenberg. Amann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Altschauen. Gerts, Kfm. v. Eberfeld. Eichbaum, Kfm. m. Frau v. Mainz. Ehring, Kfm. v. Eilenburg. Hutn, Kfm. v. Geln.

Hôtel Pring. Pfaff, Kfm. v. Frankfurt. Hôtel Stoffleth. Wall, Kfm. v. Ulm. Dehard, Kfm. v. Geln. Buchhard, Kfm. v. Nordland. Knoll, Kfm. v. Stuttgart. Schieber, Kaufm. v. München. Engel v. Würzburg.

Prinz W. G. Pilon, Reisender m. Kam. von Macon. Baiser, Pilo. m. Frau v. Nappersweyl. Job, Kfm. v. Friesenheim. Neutel v. Mosbach. Schlund, Kfm. v. Halle i. Br. Reiß, Ziegler u. Herold von Adelsheim.

Römischer Kaiser. Kalkenstein, Part. v. Dortmund. Waber, Kfm. v. London. v. Wandenberg, Gutsbes. a. d. Lausitz. Gröner, Kfm. v. Regensburg. Schneider, Apotheker a. Holsheim.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| I. Warme Bäder: | II. Kühle Bäder: |
| Gasthof zum Römischen Kaiser. | Rheinbäder in Maxau. |
| Kugarten. | Großh. Militärschwimmhalle. |
| Stephanienbad in Heierheim. | Stephanienbad in Heierheim. |
| Gastwirth Stibel in Mühlburg. | Gastwirth Stibel in Mühlburg. |
| Amalienbad in Durlach. | K. Nagel (Keopoldstraße), Eilingen. |
| Gasthaus z. Pirich in Eilingen. | |
| K. Nagel (Keopoldstr.), Eilingen. | |